



Universität
Zürich^{UZH}

UFSP Human Reproduction Reloaded | H2R

Verlust und Trauer in der Kinderwunsch- Behandlung

Interviewpartner*innen
für Studie gesucht

Haben Sie in Ihrer Kinderwunsch-Behandlung Erfahrungen von Verlust, Trauer oder Enttäuschung gemacht?
Für eine Studie suche ich Frauen und Paare, die im Rahmen einer reproduktionsmedizinischen Behandlung eine Fehlgeburt oder andere Verluste erlebt haben und die bereit sind, mit mir darüber zu sprechen.

Die soziologische Studie «Reproductive Loss and Bereavement in Medically Assisted Reproduction» untersucht die biografischen, sozialen und gesellschaftlichen Bedingungen von Verlusterfahrungen, die Wunscheltern vor und während ihrer Kinderwunsch-Behandlung in der Schweiz machen. Ein Schwerpunkt der Studie sind Fehlgeburten.

Das Interview dauert ca. 45–60 Min. und findet per Video-call statt. Es ist keine Vorbereitung nötig. Bei Bedarf stelle ich detaillierte Informationen zum Ablauf zur Verfügung. Die Zusage zur Teilnahme kann jederzeit widerrufen werden. Alle Daten, die Rückschlüsse auf Ihre Person geben, werden anonymisiert und unter Einhaltung wissenschaftlicher und forschungsethischer Standards weiterverarbeitet.

Dr. Julia Böcker, Soziologin an der Leuphana Universität Lüneburg, führt die Studie in Kooperation mit dem Forschungsschwerpunkt Human Reproduction Reloaded der Universität Zürich durch.

Vielen Dank für Ihre Teilnahmebereitschaft!

Kontaktaufnahme

Dr.ⁱⁿ Julia Böcker
Leuphana Universität Lüneburg
Institut für Soziologie
und Kulturorganisation
Universitätsallee 1
D-21335 Lüneburg

julia.boecker@leuphana.de
Tel. +49 4131 677 2502

UFSP Human Reproduction
Reloaded | H2R
Rechtswissenschaftliches
Institut
Rämistrasse 74/71
CH-8001 Zürich

Tel. +41 44 634 59 23

info@humanreproduction.uzh.ch
→ www.humanreproduction.uzh.ch/en.html

